

[0250490]

Kläranlage mit vorgeschaltetem Stauraumkanal

Öffentliche Ausschreibung

1. Beschaffer
- 1.1 Beschaffer:
Offizielle Bezeichnung:
Zweckverband Wasser/Abwasser
„Obere Saale“
2. Verfahren
- 2.1 Verfahren:
Titel: **Kirschkau, Kläranlage mit vorgeschaltetem Stauraumkanal**

Beschreibung:
BT 1: Kläranlage und Zufahrt
1 St. Scheibentauchkörperanlage, 1 St. Betriebsgebäude, Holzrahmenkonstruktion, ca. 4,30 x 3,30 x 3,10 m, 115 m Abwasserkanal bis DN 200 PP, 2 St. FT-Vorklärungsschächte, rund, DN 3 000, T über 3 bis 3,5 m, 490 m² Asphaltbefestigung Bk 0, 355 m² Betonpflasterdecke, 30 m Straßenablaufkanäle bis DN 150 PP, incl. 2 Straßenabläufe, 85 m Stahlgitterzaun incl. 5,5 m breiten Tor, 70 m Maschen- drahtzaun, 110 m Trinkwasserleitung PE-HD 63 x 5,8, incl. Armaturen
BT 2: Stauraumkanal
16 m Stauraumkanal DN 1 800 SB, Drachenprofil, 1 St. FT-Drosselschacht, rund, DN 2 500, incl. Waage-Drossel DN 150, 21 m³ bew. Beton für monolithisches Trennbauwerk
BT 3: Zulaufsammler
160 m Abwasserkanal DN 500 bis 600 SB, incl. 10 Schächte, 53 m Offenlegung Bach, incl. Steinschüttung, Sohlriegel, Kantensteine, 210 m² Asphaltbefestigung Bk 1,0, 25 m EW-Hausanschlüsse, (8 St.) DN 150 PP, 50 m Umverlegung TW-Leitung PE-HD 110 x 10,0, Leistungen incl. Erdarbeiten (bis Z1.2/bis DK II/bis BM-F3, AVV-Nr. 17 05 04 bzw. 17 05 06), Verbau, Wasserhaltung (offen + geschlossen), bauzeitliche Abwasserableitung
Kennung des Verfahrens:
9e7244b8-7a3e-479b-b617-29390e15d724
Verfahrensart: Offenes Verfahren
- 2.1.1 Zweck:
Art des Auftrags: Bauleistungen
Hauptklassifizierungscode (cpv):
45252100 Bau von Kläranlagen
- 2.1.2 Erfüllungsort:
Ort der Ausführung: 07919 Kirschkau
NUTS-3-Code: Saale-Orla-Kreis (DEG0K)
Land: Deutschland
- 2.1.4 Allgemeine Informationen:
Zusätzliche Informationen: Aufgrund Fehler ist Verfahrensart anstelle „Offenes Verfahren“ = „Öffentliche Ausschreibung“
Rechtsgrundlage:
Andere
vob-a -
- 2.1.6 Ausschlussgründe:
Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen
5. Los
- 5.1 Interne Referenz-ID Los: **LOT-0001**
Titel: **Kirschkau, Kläranlage mit vorgeschaltetem Stauraumkanal**

Beschreibung:
BT 1: Kläranlage und Zufahrt
1 St. Scheibentauchkörperanlage, 1 St. Betriebsgebäude, Holzrahmenkonstruktion, ca. 4,30 x 3,30 x 3,10 m, 115 m Abwasserkanal bis DN 200 PP, 2 St. FT-Vorklärungsschächte, rund, DN 3 000, T über 3 bis 3,5 m, 490 m² Asphaltbefestigung Bk 0, 355 m² Betonpflasterdecke, 30 m Straßenablaufkanäle bis DN 150 PP, incl. 2 Straßenabläufe, 85 m Stahlgitterzaun incl. 5,5 m breiten Tor, 70 m Maschen- drahtzaun, 110 m Trinkwasserleitung PE-HD 63 x 5,8, incl. Armaturen
BT 2: Stauraumkanal
16 m Stauraumkanal DN 1 800 SB, Drachenprofil, 1 St. FT-Drosselschacht, rund, DN 2 500, incl. Waage-Drossel DN 150, 21 m³ bew. Beton für monolithisches Trennbauwerk

BT 3: Zulaufsammler

160 m Abwasserkanal DN 500 bis 600 SB, incl. 10 Schächte, 53 m Offenlegung Bach, incl. Steinschüttung, Sohlriegel, Kantensteine, 210 m² Asphaltbefestigung Bk 1,0, 25 m EW-Hausanschlüsse, (8 St.) DN 150 PP, 50 m Umverlegung TW-Leitung PE-HD 110 x 10,0, Leistungen incl. Erdarbeiten (bis Z1.2/bis DK II/bis BM-F3, AVV-Nr. 17 05 04 bzw. 17 05 06), Verbau, Wasserhaltung (offen + geschlossen), bauzeitliche Abwasserableitung

- 5.1.1 Zweck:
Art des Auftrags: Bauleistungen
Hauptklassifizierungscode (cpv):
45252100 Bau von Kläranlagen
- 5.1.2 Erfüllungsort:
Ort: Kirschkau
Postleitzahl: 07919
NUTS-3-Code: Saale-Orla-Kreis (DEG0K)
Land: Deutschland
Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:
- 5.1.3 Geschätzte Dauer:
Datum des Beginns: 14.09.2026
Enddatum der Laufzeit: 01.10.2027
- 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe:
Art der strategischen Beschaffung:
keine strategische Beschaffung
- 5.1.9 Eignungskriterien:
Quellen der Auswahlkriterien:
Auftragsunterlagen, Bekanntmachung
Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen
Beschreibung des Auswahlkriteriums:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ liegt den Vergabeunterlagen bei.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen:
· DVGW-Bescheinigung GW 301: W3 pe bzw. Vorlage von mind. 3 vergl. Referenzen, · RAL-Gütezeichen AK 3 bzw. Nachweis einer Fremdüberwachung, · Nachweis Betonüberwachung für Betone der Überwachungskategorie 2
Ggf. geforderte Eignungsnachweise:
· Angabe, dass nachweislich keine schweren Verfehlungen begangen wurden, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen, · Vorlage mind. 3 geeigneter Referenzen über die Ausführung von Bauleistungen in den letzten 5 Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, · Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal, · Angabe zu Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre, · Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer, · rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenz-

planes angegeben wurde), · Unbedenklichkeitsbescheinigungen der tariflichen Sozialkasse (falls das Unternehmen beitragspflichtig ist), des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt), der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen, · Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz. Die Vergabe unterliegt den Regelungen des Thüringer Vergabegesetzes (ThürVgG)! Daher darf der öffentliche Auftrag nur vergeben werden, soweit die nach dem ThürVgG verpflichtend vorzulegenden Erklärungen und Nachweise form- und fristgerecht vorliegen und diese nicht den Vorgaben des ThürVgG widersprechen. Bieter sind verpflichtet mit der Abgabe des Angebotes eine Eigenerklärung zur Einhaltung der Bestimmungen des ThürVgG gemäß § 8 vorzulegen. Es können nur Angebote gewertet werden, welchen eine Eigenerklärung zum ThürVgG gemäß § 8 Abs. 1 Satz 1 beigelegt ist.

Achtung: Wir verweisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 14 Abs. 2 ThürVgG beim Auftraggeber sowie auf die Kostenfolge nach § 14 Abs. 5 ThürVgG bei Nichtabhilfe.

5.1.10 Zuschlagskriterien:

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: 100 % Preis

5.1.11 Auftragsunterlagen:

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen:

https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekVuUrl?z_param=327027

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: erforderlich

Adresse für die Einreichung:

<https://staatsanzeiger-eservices.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Nebenangebote: zulässig

Frist für den Eingang der Angebote:

21.07.2026, 10:00 Uhr

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 32 Tage

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 21.07.2026, 10:00 Uhr

Ort des Eröffnungstermins:

Zweckverband Wasser/Abwasser

„Obere Saale“

An der Sommerbank 6, 07907 Schleiz

5.1.15 Techniken

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung:

Überprüfungsstelle:

Vergabekammer beim

Thüringer Landesverwaltungsamt

8. Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung:

Zweckverband Wasser/Abwasser

„Obere Saale“

Identifikationsnummer:

0366348760

Postanschrift: An der Sommerbank 6

Ort: Schleiz

Postleitzahl: 07907

NUTS-3-Code: Saale-Orla-Kreis (DEG0K)

Land: Deutschland

Kontaktstelle: sekretariat@zwa-oberesaale.de

E-Mail: info@vtu-gera.de

Telefon: 03663 48760

Telefax: 03663 487618

Internet-Adresse: <https://zwa-oberesaale.de/>

Rollen dieser Organisation: Beschaffer

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer beim

Thüringer Landesverwaltungsamt

Identifikationsnummer:

16900334-0001-29

Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4

Ort: Weimar

Postleitzahl: 99423

NUTS-3-Code: Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Telefon: 0361 573321254

Telefax: 0361 573321059

Internet-Adresse: <https://landesverwaltungsamt.thueringen.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

11.1

Informationen zur Bekanntmachung:

Kennung/Fassung der Bekanntmachung:

6c4118fc-043d-4a03-9c5f-0e8cfd0fbcf0 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung:

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung –
Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:

15.06.2026, 09:00 Uhr

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung:

00000000-1900

ABl. S-Nummer der Ausgabe: 999/1900

Datum der Veröffentlichung: 15.06.2026